

Einzigartiges Ganeshpuri – öffnet und heilt das Herz

Bereits zum fünften Mal hat Ladina Priya Kindschi vom Star Fire Mountain College Davos kürzlich ein Neujahrsretreat in Ganeshpuri, Indien, geleitet. Ihr Rückblick:

Ganeshpuri ist ein kleines Dorf im Staate Maharashtra. Dort hat sich im Jahre 1947 ein ausserordentlicher Heiliger und selbstrealisierter Meister Shri Bhagavan Nityananda niedergelassen. Er wirkte in aller Stille und Bescheidenheit und erweckte die spirituelle Energie der Menschen, Kundalini Shakti genannt. Nityananda lehrte, dass das Herz der Mittelpunkt aller geheiligten Plätze ist. Bis zum heutigen Tag besuchen Tausende von Pilgern diesen besonderen Platz, um in die eigene innere Mitte einzutauchen. Täglich übten wir Yoga, Meditation, Mantrasingen und Kontemplation.

Maja, eine der Teilnehmerinnen dieser Initiationsreise berichtet: «Dieser Ort lehrt mich Hingabe, Dankbarkeit und Sein. Stille im Sturm, unfassbare Wirklichkeit, Schönheit pur. Strahlende Kinderaugen, lächelnde Bettler. Menschen vereint im Selbst, einem höheren Zweck dienende Sozialprojekte berühren mich zutiefst.»

Wir wohnten inmitten der Einheimischen und liessen uns durch ihre Lebendigkeit verzaubern. Wir mischten uns in die Mengen der Tempelbesucher, staunten über die Vielfalt der exotischen Blumen, offerierten ein Festessen für die Bettler, eine Feuerzeremonie für Frieden und stärkten unsere Verbindung zum Göttlichen auf unsere ureigene Art und Weise. Wir sangen die gleichen Mantras, die seit Nityanandas Tod 1961 immer noch gesungen werden und liessen uns mitreissen von den Klängen der Trommeln. Ganeshpuri selbst ist eine Shaktipaterfahrung. Shaktipat ist die Erweckung der schlafenden Kundalinienergie im Wurzelchakra.

Besonders berührt waren die Teilnehmerinnen wiederum vom Prasad Chikitsa Hilfswerk. Diese Nonprofit-Organisation wurde 1994 von Gurumayi Chidvilasananda, dem Oberhaupt der Siddha Yoga Tradition, gegründet. Prasad Chikitsa umfasst Hilfsprojekte zur nachhaltigen Gemeinschaftsentwicklung, Ernährungsprojekte, ein mobiles Hospital und Gesundheitspflege. Ziel aller Unterstützung ist eine



Bild links: Blumen unterstützen Gebete für Frieden. – Rechts: Gut genährte Kinder haben Kraft für die Schule.



Links: Brahmenpriester zelebrieren ein Ritual. – Rechts: Girlanden für die Tempel.



Links: Festessen offeriert für Kinder und Bettler. – Rechts: Schulhefte sorgen für Begeisterung.



permanente Selbstversorgung.

Wiederum konnte Ladina Priya über 6600 Fr., diesmal speziell für 70 Augenoperationen und das Kindermilchprojekt übergeben. Was für ein Segen für diese 70 Menschen: nach einer Katarakt-Operation wieder sehen zu können und ihre Unabhängigkeit und Würde wieder zu erlangen. 1000 Schulkinder erhalten durch diese Spendengelder wieder Nahrung für

ein ganzes Jahr. Ganz herzlichen Dank auch euch Davoserinnen und Davosern für eure Grosszügigkeit und eure **10 gespendeten Laptops**, die in den diversen Departements des Prasad Chikitsa Hilfswerks beste Dienste leisten!

Viele Schulen rund um Ganeshpuri wurden grosszügig durch Spenden von Lions- und Rotary-Clubmitgliedern unterstützt – Gebäude und Mobiliar wurden finanziert. Nun feh-

len Schulhefte, Stifte und vor allem englische Schulbücher für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Wer solches Material übrig hat, möchte bitte mit mir Kontakt aufnehmen.

Am nächsten Bewusstseins-symposium vom 2. Juni zum Thema «Fortschritt um jeden Preis?» wird das Prasad Chikitsa Hilfswerk vom offiziellen Repräsentanten Frédéric Dacqmine vorgestellt.

www.starfire-college.ch